

Gauverband Oberpfalz der Heimat- und Volkstrachtenvereine e. V.

Mitglied im Bayerischen Trachtenverband e. V.
Mitglied im Oberpfälzer Kulturbund e. V.



Gauzeitung

Neues vom Gauverband und seinen Mitgliedern

Ausgabe Nummer 15 Mittwoch, den 10. September 2008

Nachrichten aus dem Verband

125 Jahre Trachtenvereine
in Bayern

Papst Benedikt XVI. segnet Fahnenbänder und Festzeichen

Hohen päpstlichen Segen bekamen in Rom Festzeichen und Fahnenbänder für die Wallfahrt des Bayerischen Trachtenverbandes am Sonntag, 28. September nach Altötting. Rund 15.000 Trachtlerinnen und Trachtler aus den 25

Gauverbänden Bayerns werden zum Jubiläum „125 Jahre Trachtenvereine in Bayern“ nach Altötting pilgern.

Festzeichen und Fahnenbänder sollen an dieses große Ereignis erinnern. Aufgrund bester Kontakte in den Vatikan von Altöttings Bürgermeister Herbert Hofauer konnte eine kleine Abordnung aus dem Bayerischen Trachtenverband im Rahmen einer Audienz in Rom mit Papst Benedikt XVI zusammen treffen. Der Papst war sichtlich angetan

die nach Rom reiste, gehörten Peter Eicher als Vertreter des Vorstandes vom Bayerischen Trachtenverband, Bürgermeister Hofauer sowie die Wallfahrtsorganisatoren Jürgen Wiedl und Fritz Stocker aus Altötting.



Im Bild: Papst Benedikt segnet die von Jürgen Wiedl mitgebrachten Festzeichen. Links Peter Eicher und Fritz Stocker und rechts Bürgermeister Herbert Hofauer.

vom Besuch der Trachtler sowie vom Wallfahrts-Vorhaben und er segnete die Festzeichen und Fahnenbänder. Zur Abordnung,



von links: Papst Benedikt XVI, Peter Eicher, Fritz Stocker, Vorstand des Volkstrachtenvereins Altötting und Jürgen Wiedl, Gauvorplattler des Gauverbandes I

Foto/s:
Fotografia Felici Roma

Einladung

zur Gau-Herbstversammlung am Sonntag, den 26. Oktober 2008, um 09:30 Uhr
im Landgasthof „Glückauf“, Hauptstraße 23, 92442 Wackersdorf, Tel. 09431 7443-0

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Berichte der Gauverwaltung
 - Vorsitzende
 - Protokoll der Gau-Frühjahrsversammlung
 - Kassier
 - Jugendleiter
 - Jugendkasse
 - Vorsitzende der Sachausschüsse
5. Bildung des Wahlausschusses
6. Durchführung der Neuwahlen
7. Bestätigung der Wahlen der Sachausschüsse und der Gaujugend
8. Termine, Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Gauversammlung werden bis **10.10.2008** an den 1. Gauvorsitzenden Erich Tahedl, Baltenstraße 5, 93057 Regensburg, erbeten.

Es ergeht hiermit herzliche Einladung an alle Vereinsvorstände und Delegierte der Vereine, die Gauehrenbeiräte, die Gauehrenmitglieder und die erweiterte Gauverwaltung. Ich bitte um vollzähliges und pünktliches Erscheinen, wünsche Euch eine gute Anfahrt und der Gauversammlung einen harmonischen Verlauf.

Mit heimatlichen Grüßen
„Treu dem guten, alten Brauch“
Erich Tahedl, 1. Gauvorsitzender

Tagung der Sachausschüsse mit Neuwahl der Sachausschussvorsitzenden

Liebe Vereinsvorstände,
liebe Trachtlerinnen und Trachtler,

die Tagung mit Neuwahlen der Sachausschussvorsitzenden der Sachausschüsse
Musik, Presse, Tracht, Tanz, Mundart und der Gautrachtenjugend findet

**am Samstag, den 25. Oktober 2008, um 15:00 Uhr im Landgasthof „Glückauf“,
Hauptstraße 23, 92442 Wackersdorf, Tel. 09431 7443-0**

statt.

Ich bitte um zahlreiche Beteiligung an der Tagung, wünsche allen eine unfallfreie Anreise und der Tagung einen guten Verlauf.

Mit heimatlichen Grüßen
Erich Tahedl, 1. Gauvorsitzender

Mit Zelt und Tracht

Film über unser
Gaujugendzeltlager im
Bayerischen Fernsehen

In der Sendereihe „Unter unserem Himmel“ wurde der Film „Mit Zelt und Tracht“ im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt. Das gesamte Zeltlager 2005 wurde von Martin Tischner, Evi Paleczek, Kathrin Schröder und Thomas Biller in Wort und Bild festgehalten. Nach langwierigen Verhandlungen war die Arbeit der jungen Filmemacher nun von Erfolg gekrönt. Über die Produktionsfirma Megaherz (produzieren u. a. Sendungen wie „Gernstl unterwegs“ und „Willi will's wissen“) konnte Martin seinen Film dem Bayerischen Fernsehen anbieten und nun war es endlich so weit: Am Sonntag, 3. August 2008, also genau zum Beginn des diesjährigen Zeltlagers, wurde der Film gesendet.



„Public Viewing“ im Zeltlager
Umfangreiche technische Vorbereitungen von Manfred Röckl, wie Beschaffung und Aufbau von Satellitenschüssel, Receiver, Leinwand und Beamer sowie der Umbau des Waschzelt zum Fernsehzelt waren erforderlich, um erstmals in der Zeltlagergeschichte einen Fernsehabend zu ermöglichen.

Auf Sendung
Gespannt warteten alle Lagerteilnehmer zusammen mit dem Filmteam auf die Ausstrahlung und endlich, nach dem bekannten Vorspann von „Unter unserem Himmel“ waren wir im Fernsehen! 45 Minuten lang konnten wir das Zeltlager 2005 nochmals erleben. Das gesamte Lagerprogramm wurde gezeigt. Vom (unbeliebten) Wecken mit dem Tenorhorn bis zur „Gute-Nacht-Geschichte“ vom umfangreichen Spielprogramm über die Schwimmausbildung bis zu

den Tanzproben konnte man einen sehr guten Eindruck über unser Lagerleben erhalten. Natürlich fehlte auch die Küche nicht in „unserem“ Film. Sehr gut gelungen ist auch die Einarbeitung von Filmsequenzen die aus den alten Super 8 Filmen von Edin Steinl stammen.



Drei junge Trachtler im Mittelpunkt
Ganz locker und unbekümmert berichteten drei junge Trachtler aus Waffenbrunn über ihre Erlebnisse im Zeltlager. Denise Simeth und Lena Rupprecht lasen ihren Brief an die Eltern vor oder philosophierten über das Flirten und die Liebe. Marcus Turban spielt mit dem Akkordeon und gab ganz cool seinen Kommentar ab. Mit Sonja Neudecker, Claudia Rupprecht, Manfred Röckl und Erich Tahedl kamen auch Verantwortliche und Betreuer zu Wort.

„Oscar“ für Martin Tischner
Im Anschluss an die Fernsehsendung gab es eine kleine Prämierenfeier. Mit einem Glas Sekt stießen die

Verantwortlichen des Zeltlagers mit den Filmproduzenten an. Unter dem Beifall aller Zuschauer überreichte Erich Tahedl an den sichtlich überraschten Martin Tischner einen kleinen „Oscar“.

Hervorragende Resonanz
Nicht nur die Lagerteilnehmer waren von diesem Film total begeistert. Der „Neue Tag“ brachte einen ganzseitigen Bericht über den Film. Zahlreiche Anrufe und SMS noch am gleichen Abend aber auch e-Mails und persönliche Ansprachen von Fernsehzuschauern haben uns gezeigt, dass der Film hervorragend gelungen ist. Aber auch, dass unsere Jugendarbeit hohe Anerkennung findet.

Dank

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei allen Mitwirkenden sehr herzlich für diesen tollen Film und wünschen Martin, Evi, Kathrin und Thomas weiterhin viel Erfolg.

Erich Tahedl

**Im Vorfeld der Fernseh-
sendung haben wir viele
Bekannte über die Sen-
dung informiert. So auch
Bernhard Lauerer, einen
begeisterter Tänzer und
Mitarbeiter im Team „O-
berpfälzer Tanzabzei-
chen“. Er schrieb am
03.08.2008 an Erich Ta-
hedl:**

Servus Erich,

herzlichen Dank für Deinen
Hinweis auf die Fernseh-
sendung.



Große Freude herrschte nach der Uraufführung des Films. Von links: Mane Röckl, Sonja Neudecker, Evi Paleczek, Erich Tahedl, Kathrin Schröder, Martin Tischner, Vordere Reihe: Marcus Turban, Denise Simeth, Lena Rupprecht,

Es war eine großartige Sendung. Selten, dass der BR so gute (in technischer Hinsicht) Sendungen macht. Meistens ist es sehr hektisch mit dauernden Hin und Her und mehrmaligem Motivwechsel pro Sekunde. Die Ruhe, die die Sendung "mit ZELT und TRACHT" ausgestrahlt hat, sollte eigentlich beispielgebend für viele andere (Volksmusik-) Sendungen sein.

Es war auch eine hervorragende Darstellung einer inhaltlich großartigen Sache. Nachdem ich selber aus dem Nichts heraus in unserer Pfarrei für die Ministranten Zeltlager organi-

siert und geleitet hab (beim letzten Mal waren wir 76 Teilnehmer), kann ich mir gut vorstellen, was da an Arbeit für Vorbereitung, Durchführung und Nachar-

beit notwendig ist. Ich kann mir aber auch vorstellen, wie viel Freude man gerade von Kindern zurück erhält.

Deine Gedanken, Kindern ein paar schöne Tage zu schenken, an die sie später einmal gern zurückdenken werden, haben mir aus der Seele gesprochen. Die Freude im Umgang mit Kindern und jungen Menschen, aber auch die Probleme (z.B. mit dem Wetter), sind sehr gut zu spüren gewesen.

Mach weiter so. Der direkte und noch viel mehr der indirekte Dank vieler Menschen sind Dir und der ganzen Helfergruppe sicher.

Herzliche Grüße und ein paar sonnige Tage im heurigen Lager wünscht Dir und allen Teilnehmern
Bernhard Lauerer
D-93164 Laaber

Aus den Vereinen



Schnaittenbach

Sepp Lindner zum
Gauehrenmitglied ernannt

Der 1. Gauvorsitzende des Gauverbands Oberpfalz Erich Tahedl hat anlässlich des 86. Buchbergfestes des Heimat und Volkstumsvereins „Ehenbachtaler“ Schnaittenbach Herrn Sepp Lindner mit der Gauehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Josef Lindner ist seit der Gründung des Vereins 1946 aktives Mitglied des Heimat und Volkstumsvereins. Er war viele Jahre Vortänzer, Jugendleiter, Vereinsmusikant, 2. Vorstand, auch beim Bau der Buchberghütte und Vereinsheim war er immer zur Stelle und hat geholfen wo er nur konnte. Er ist mit seinen 77 Jahren, seiner lebenswerten und humorvollen Art für viele Trachtler im Verein und darüber hinaus ein bleibendes Vorbild.

Ewald Großmann

Regensburg

Am 22. Juni 2008 lud der Trachtenverein Regensburg „Stamm“ zu seiner Jubiläumsveranstaltung anlässlich seines 100-jährigen Bestehens ein.

Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef in Reinhausen, der von der Stubnflaig-Musik und den Hoaglichen musikalisch umrahmt wurde, fand der „gemütliche“ Teil im Antoniushaus in Regensburg statt.

Zahlreiche Vereine aus dem Gauverband Oberpfalz, der IG der Regensburger Trachtenvereine und die Mitgliedern des Trachtenvereins „Stamm“ Ismaning beteiligten sich am kurzweiligen Programm, durch das Erich Tahedl und Kathi Winkler führten.

Neben bodenständiger Musik und Tänzen bildeten neben Mundartstücken das Kernstück des Nachmittags.

Schirmherr OB Hans Schaidinger dankte in seinem Grußwort den Trachtlern des Vereins für ihr außergewöhnliches Engagement und für ihre Repräsentation der Stadt Regensburg in den verschiedensten Aktionen und Veranstaltungen.

Die offizielle Jubiläumsfeier anlässlich des Festes fand bereits am 28. Februar dieses Jahres mit einem Empfang im Alten Regensburger Rathaus und einer Jubiläumssitzung statt.

Für den zweiten Teil des Jubiläums wurde bewusst dieser Termin gewählt, um so wetterbedingten Schwierigkeiten aus dem Weg zu gehen.

Dank an alle beteiligte Vereine und Personen, die mit halfen, dieses Fest in einem schönen Rahmen zu gestalten.

Toni Wolf

Projektwoche „Musik und Bewegung“

Die Grundschule Prüfening, eine vierzügige Schule im Westen der Stadt Regensburg, veranstaltete im Juli 2008 eine Projektwoche unter dem Motto „Musik und Bewegung“. Die Schulleiterin hatte hierzu auch Erich Tahedl eingeladen. An zwei Vormittagen tanzten und sangen etwa 100 Kinder nach seiner Anleitung. Mit großer Be-

geisterung wurden Tänze wie Hans bleib do, Siebenschritt, Zigeunerpolka, Hans Adam und Krebspol-



ka geübt. Viel Freude hatten Schüler und Lehrer auch mit der Tanzform „Seegras“, die auf einen Boarischen getanzt wird.

Erich Tahedl

Besuch im Schmucksteinbergwerk in Bach/Donau

Die Regensburger Trachtenjugend begab sich auf Wanderschaft. Zahlreiche Kinder und Jugendliche aus den Regensburger Trachtenvereinen machten sich auf den Weg von der Ham-

mermühle nach Bach an der Donau. Auf dem Weg durch den Fürstlichen Tiergarten konnten interessante

Beobachtungen in Wald und Flur gemacht werden. Ziel der Wanderung war aber das Schmucksteinbergwerk in Bach. In nachempfunder Grubenkleidung fuhren die jungen Bergleute in die über 500 Jahre alte Schmuckmine ein. Ein unterirdischer See beeindruckte ebenso wie die Erläuterungen des Bergführers. Im Mittelpunkt der interessanten Reise unter Tage standen die farbfrohen Edelsteine. Renate Liebl, die Vorsitzende der Regensburger Trachtenjugend,



freute sich über die zahlreiche Teilnahme und das rege Interesse an den Erläuterungen. An eine Einkehr hatte Franz Glas, der Organisator der Wanderung, auch gedacht, und so konnte der Tag mit einer gemeinsamen Brotzeit ausklingen.

Erich Tahedl
Pressewart der
Regensburger Trachtenjugend

Wiesau

Feldkapelle zur Hl. Mutter Anna

Am 27.07.2008 lud der „Stiftländer“ Heimatverein zum Annafest nach Wiesau ein. Anlass hierfür war die Restaurierung der Feldkapelle zur Hl. Mutter Anna vor 10 Jahren.

Der Verein erwarb 1995 das Grundstück, auf dem sich die Kapelle befand. In den Jahren 1997 und 1998 wurden dann die aufwendigen Renovierungsarbeiten durchgeführt. Der Verein wurde dabei von den ortsansässigen Firmen unterstützt, so dass die Feldkapelle wieder in ihrem ursprünglichen Glanz erstrahlt.

Der Festgottesdienst, an dem die Bevölkerung zahlreich teilnahm, wurde vom Heimatverein gestaltet. In seinen Grußworten bedankte sich der Bürgermeister beim Verein für die Renovierung und Pflege der

Felskapelle und überreichte eine Spende. Der Vorsitzende des Vereins Gerhard Brabec bedankte sich anschließend bei den unermüdlichen Helfern für die ganzjährige Pflege des Gebäudes und des Grundstücks mit einem Geschenk.



Bayerischer Trachtenverband startet im „Jahr der G´wandkultur“ Aktion zum Tragen des „Boarischen G´wands“ in der Schule

Das „Jahr der G´wandkultur“ wird 2008 innerhalb des Bayerischen Trachtenverbandes gefeiert. Vor 125 Jahren wurde in Bayrischzell der erste Trachtenverein gegründet, um der Gefahr, dass die Tracht verschwindet, entgegen zu wirken. Nun hat die Tracht in ihrer einzigartigen Vielfalt viele Generationen und sorgenvolle Zeiten überdauert. Im Jahreslauf findet sie bei Alt und Jung Gefallen und Verwendung bei kirchlichen, weltlichen und privaten Anlässen. Peter Eicher, Gauvorstand des Gauverbandes I aus Weißbach an der Alpenstraße weiß die Belieb-

heit des Tracht-Tragens zu schätzen. Dennoch macht er als Initiator und Vorsitzender des Arbeitskreises zum „Jahr der G´wandkultur“ darauf aufmerksam, dass gerade im privaten Bereich das Tragen vom „Boarischen G´wand“ noch mehr Beachtung verdient hätte. Ein guter Anlass, sich zum heimatlichen G´wand sowie zur Heimat selbst zu bekennen besteht für die Kinder und Jugendlichen mit dem Beginn eines neuen Schuljahres. In diesem Sinne ruft der Bayerische Trachtenverband alle Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer auf, das „Jahr der G´wandkultur“ auch am ersten Schultag sowie im schulischen Alltagsleben zum Ausdruck zu bringen.



Schülerinnen und Schüler, u.a. vor dem Chiemgau-Gymnasium in Traunstein (Fotos von Matthias Sellhuber, Inzell)

Bayerns Kultusminister Siegfried Schneider, erst vor wenigen Wochen beim Gaujugendtag in Ruhpolding von der Kraft und Größe der Jugendarbeit innerhalb der Trachtler begeistert, unterstützt die

Trachtler-Initiative gerne. In einer Grußbotschaft zur Schulbeginns-Aktion teilt er mit: „Der Bayerische Trachtenverband mit seinen Heimat- und Volkstrachtenvereinen erhält die Tradition regionaler Besonderheit in Kleidung, Mundart und Musik lebendig. Ich wünsche, dass es ihm gelingt, immer wieder junge Mitglieder zu finden und so mit der Tracht auch das Bewusstsein für Geschichte und Wandel in der Region lebendig zu erhalten“. Landesvorsitzender Otto Dufter vom Bayerischen Trachtenverband freut sich, dass sich in den letzten Jahren bei schulischen und beruflichen Festveranstaltungen immer wieder Dirndl und Buam in ihrem boarischen G´wand zeigten und dass auch im kirchlichen Be-

reich, wie zum Beispiel bei

Erstkommunion, Firmung oder Hochzeit die Tracht wieder an Anerkennung gewonnen hat. Die Vorstände, Jugendleiter, Vorplattler und auch Eltern werden gebeten, diesen Aufruf an die Kinder weiterzugeben.

Anton Hötzelsperger

Termine:

13.09.2008	Kirwatanz in Wackersdorf
28.09.2008	Trachtenwallfahrt Altötting „125 Jahre Trachtenbewegung in Bayern“
11. – 12.10.2008	Landestagung des Bayerischen Trachtenverbandes in Augsburg
18.10.2008	Heimatabend in Sorghof
25.10.2008	Tagung der Sachausschüsse und Jugend mit Neuwahlen in Wackersdorf
26.10.2008	Gau-Herbstversammlung mit Neuwahlen in Wackersdorf
15.11.2008	Tanzleiterseminar
22.11.2008	Kathreintanz in Regensburg
22.11.2008	Kathreintanz in Sulzbach-Rosenberg

**Anbei Informationen zum Nikolaus-Malwettbewerb an Schulen
des Bayerischen Trachtenverbandes**

**Es wird gebeten, die Informationen weiter zu geben und vielleicht
mit der Schulleitung persönlich über den Wettbewerb zu sprechen**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15.11.2008

Impressum:

Gauverband Oberpfalz der Heimat- und Volkstrachtenvereine e.V.

Enthält Wort- und Bildbeiträge von Erich Tahedl, Josef Held, den Gauvereinen, den Sachausschüssen und der Gaujugend, Gestaltung und Schriftleitung durch Josef Held

Satz/Layout und Druck Josef Held